

Berlin, 15. Dezember 2014  
ev-ar



Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

Bundesvorstand

## Sechster Amazon-Standort zum Streik aufgerufen – erfolgreicher Streikaufakt

MEDIENINFORMATION

5 Die Streiks beim Versandhändler Amazon werden ausgeweitet: Ab Dienstag (16. Dezember 2014), fünf Uhr, sind auch die Beschäftigten am Standort Koblenz dazu aufgerufen, die Arbeit niederzulegen. Damit wird der Versandhändler zum ersten Mal zeitgleich an sechs Standorten bestreikt, nämlich in Bad Hersfeld (Hessen), Leipzig (Sachsen), Graben (Bayern), Koblenz (Rheinland-Pfalz), Rheinberg und Werne (beide NRW). Die Streiks an allen sechs Standorten dauern bis Mittwochabend (17. Dezember) bis zum Ende der Spätschicht an.

10 „Die Beschäftigten erhöhen den Druck auf Amazon. Das Unternehmen stößt mit seiner Blockadehaltung, überhaupt über einen Tarifvertrag zu verhandeln, auf immer mehr Widerstand. Das Unternehmen versucht mit dem Hinweis, es orientiere sich am Logistiktarifvertrag, nur davon abzulenken, dass es die Rechte von Beschäftigten grundsätzlich missachtet und weiterhin willkürlich  
15 alleine über die Arbeitsbedingungen entscheiden will“, sagte **Stefanie Nutzenberger**, ver.di-Bundesvorstandsmitglied und zuständig für den Handel.

20 An den fünf Standorten Bad Hersfeld, Leipzig, Graben, Rheinberg und Werne hatten bis Montagnachmittag insgesamt fast 2.300 Beschäftigte die Arbeit niedergelegt. „Das ist ein großer Erfolg. Die Beschäftigten zeigen Mut und Entschlossenheit“, sagte Nutzenberger.

### 25 Hinweise für die Redaktionen

Bei Rückfragen zu den Streiks:

für Bad Hersfeld:

Mechthild Middeke, 0160-90907385

30

für Graben:

Thomas Gürlebeck, 0171-4808882

Hubert Thiermeyer, 0170-3341345

35 für Rheinberg:

Daniel Zimmermann, 0175-5837926

Sabine Busch, 0170-9215220

40 für Werne:

Karsten Rupprecht, 0175-4330860

Daniel Zimmermann, 0175-5837926

45 für Leipzig:

Thomas Schneider, 0160-7197238

für Koblenz:

Jürgen Dehnert, 0171-4742126

V.i.S.d.P.:

Eva Völpel  
ver.di-Bundesvorstand  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin

Tel.: 030/6956-1011  
und -1012  
Fax: 030/6956-3001

E-Mail:  
pressestelle@verdi.de